



**Surinam steht 2018 im Mittelpunkt des Weltgebetstages.** Ein kleines, unbekanntes Land, nördlich von Brasilien gelegen, zwischen Guyana und Französisch-Guyana. Surinam wurde erst 1975 unabhängig von den Niederlanden und zeichnet sich durch eine sehr große kulturelle, religiöse und ethnische Vielfalt aus.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ (vgl. Gen 1,31) An diesem Leitsatz orientiert sich der Weltgebetstagsgottesdienst. Er findet am 2. März 2018 statt. Christinnen aus Surinam haben ihn vorbereitet. Die Bewahrung der Schöpfung ist zentrales Thema. Denn durch den Klimawandel, die Abholzung der tropischen Regenwälder und die Vergiftung der Flüsse aufgrund illegalen Goldabbaus ist die Schöpfung in Surinam sehr bedroht.

Der Weltgebetstag wird alljährlich weltweit in mehr als 170 Ländern am ersten Freitag im März gefeiert. Zehntausende Menschen auf der ganzen Welt werden 2018 für die Menschen in Surinam beten. Am Samstag, den 17. Februar 2018 wollen wir uns auf den bevorstehenden Weltgebetstag einstimmen.



„Gottes Schöpfung  
ist sehr gut!“

(vgl. Gen 1,31)

Einstimmung auf  
den Weltgebetstag  
mit Gebet, Vortrag  
und Workshops

17. Februar 2018  
St. Paulus, Hamburg-Billstedt

Foto: Vladimir Saliman / Shutterstock.com



# WELTGEBETSTAG 2018

EINSTIMMUNG MIT GEBET,  
VORTRAG UND WORKSHOPS

**Surinam, die ehemalige Kolonie Niederländisch-Guyana,** ist das kleinste unabhängige Land auf dem südamerikanischen Kontinent. Eine Besonderheit ist die lange Tradition der religiösen Toleranz, sind doch weniger als die Hälfte der gut 500.000 Einwohnerinnen und Einwohner getauft. Das ist im traditionell katholisch geprägten Südamerika schon ungewöhnlich. Durch die verschiedenen Einwanderergruppen sind neben den indigenen Religionen alle Weltreligionen vertreten. Auch das Bild der Christen ist vielfältig, es gibt Katholiken, Lutheraner, Herrnhuter, Reformierte, Freikirchen u. a. m.

Entdecken Sie an diesem Samstag mehr von der Vielfalt des kleinen Landes. Begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach Gottes Spuren auf einem anderen Kontinent!

**Zu dieser Veranstaltung sind auch Männer herzlich eingeladen.**

## Termin

Samstag, 17. Februar 2018  
10 bis 17 Uhr

## Ort

Pfarrheim St. Paulus-Billstedt  
Öjendorfer Weg 10  
22111 Hamburg

## Leitung

Dr. Michael Becker  
Referent missio/Weltkirche des Erzbistums Hamburg

## Kosten

20 € (inkl. Verpflegung und Material)

## Anmeldung und Kontakt

siehe Rückseite

## ABLAUF

- 10.00 Uhr Ankommen
- 10.30 Uhr Begrüßung und geistlicher Impuls
- 10.45 Uhr Wie leben die Menschen, wie Frauen in Surinam?  
Vortrag von Judith Doors,  
Landesreferentin, geb. in Surinam
- 12.00 Uhr Reinigungszeremonie mit Judith Doors
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Workshop-Phase 1
- 14.30 Uhr Kaffee
- 15.00 Uhr Meditation
- 15.15 Uhr Workshop-Phase 2
- 16.30 Uhr Abschlussrunde mit Gebet und Segen
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

### Workshop 1 Was schafft Gott alles?

Bibelarbeit mit Pastorin Uta Gerstner,  
Ev. Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

### Workshop 2 „Christliches Zeugnis in einer multireligiösen Welt“

mit Dr. Michael Becker,  
Fachbereich missio/Weltkirche

### Workshop 3 „Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere

Schwester, Mutter Erde“ – Einblicke in „Laudato si“,  
die Umwelt-Enzyklika von Papst Franziskus  
mit Dr. Martina Skatulla,  
Fachstelle Schöpfung und Umweltschutz

### Workshop 4 „Die Nonnen lehrten uns, dass es zwei Wege

durchs Leben gibt“ – Schöpfungsbilder  
und -themen in modernen Spielfilmen  
mit Dr. Thomas Kroll,  
Mitglied der kath. Filmkommission